

**Fachtag im Landkreis Nordsachsen am 08.03.2023 von 09.00 bis 13.00 Uhr
vom Deutschen Kinderschutzbund OV Torgau e.V.**

„Häusliche Gewalt – Modeerscheinung der Großstadt oder reales Problem im Landkreis Nordsachsen?!“

„Die Zahlen des Bundeskriminalamtes (BKA) zeigen: Partnerschaftsgewalt in Deutschland bleibt auf hohem Niveau. 2021 wurden demnach 143.604 Opfer von Partnerschaftsgewalt polizeilich erfasst. Das sind zwar drei Prozent weniger als im Jahr zuvor. In den vergangenen fünf Jahren sind die Opferzahlen aber dennoch um insgesamt 3,4 Prozent gestiegen. Die ganz überwiegende Zahl der Opfer – nämlich 80 Prozent – waren Frauen, während die Täter zumeist Männer waren (79 Prozent).“ (<https://bundesregierung.de>)

Fachkräfte verschiedener Professionen können in ihrem Arbeitsalltag davon erfahren, dass eine Familie aus ihrer Institution, der Nachbarschaft, aus der Bekanntschaft oder aus der eigenen Familie betroffen ist. Die körperliche und seelische Unversehrtheit ist ein Menschenrecht, und damit sind wir alle verpflichtet hinzuschauen und aktiv zu werden. Sehr oft erleben dann auch Kinder direkt oder indirekt diese Gewalt. Und da wir alle, aus den unterschiedlichsten Professionen, Menschenrechte vertreten und uns allen das Wohl der Kinder am Herzen liegt, ist es gut zu wissen, wie man dann helfen kann.

Unser Fachtag richtet sich an Lehrer:innen, Erzieher:innen, Mitarbeiter:innen des Jugendamtes, Mitarbeiter:innen der Justiz/Polizei, Schulsozialarbeiter:innen, Verantwortliche in Politik.

Programm:

09.00 – 09.10 Uhr	Eröffnung und Grußwort <i>Kai Emanuel, Landrat des LK Nordsachsen (angefragt)</i>
09.10 – 09.45 Uhr	Häusliche Gewalt in Nordsachsen – was bedeutet das und welche Auswirkungen hat die Gewalt auf die Kinder <i>Stefanie Thieroff und Anja Thiele, Mitarbeiterinnen der Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking des DKSB OV Torgau e.V.</i>
09.45 – 10.15 Uhr	Häusliche Gewalt in Nordsachsen – ein Blick der Polizei <i>Cathleen Martin, Opferschutzbeauftragte der PD Leipzig</i>
10.15 – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 – 11.30 Uhr	Workshoprunde 1 WS 1 Interventionen bei häuslicher Gewalt in der Erwachsenen- und Kinder-/Jugendberatung <i>Stefanie Thieroff und Anja Thiele, Mitarbeiterinnen der Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking des DKSB OV Torgau e.V.</i>

WS 2 Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen und Kinder im Bereich der ambulanten Unterbringung in einer Frauen- und Kinderschutzwohnung

Anja Friedemann, Mitarbeiterin der Frauen- und Kinderschutzwohnungen des DKSB OV Torgau e.V.

WS 3 Interventionsmöglichkeiten der Polizei im Kontext häuslicher Gewalt

Cathleen Martin, Opferschutzbeauftragte der PD Leipzig

WS 4 Unterstützungsmöglichkeiten für Opfer von Gewalttaten durch die Opferhilfe

Clara Sophie Wekenborg, Mitarbeiterin des Opferhilfe Sachsen e.V.

WS 5 Sexualisierte Gewalt als häusliche Gewalt – Interventionsmöglichkeiten und Spurensicherung

Svenja Fiedler, Mitarbeiterin des Bellis e.V.

11.30 – 11.45 Uhr	Kleiner Imbiss
11.45 – 12.45 Uhr	Workshoprunde 2 s. Workshopinhalte oben
12.50 – 13.00 Uhr	Abschluss

Als Teilnehmer können Sie sich mit Ihrer Anmeldung für zwei Workshops entscheiden, da wir nach dem kleinen Mittagsimbiss eine Wiederholung der Workshops vorgesehen haben.

Ort des Fachtages: Bürgerhaus Eilenburg, Franz-Mehring-Straße 23 in Eilenburg

Für den Fachtage wird ein Teilnehmerbeitrag von 26,00 € pro Teilnehmer*in erhoben. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und die Zahlungsaufforderung für Ihren Teilnehmerbeitrag.

Die verbindliche Anmeldung (bis zum 01.03.2023) finden sie unter: <https://eveeno.com/fachtage-lk-nordsachsen-08-03-2023>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anja Thiele unter 01590 1746293.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes